



Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der Aalener Kern- und Weststadt

31-33

3. / 10. / 17. August 2025

102. Jahrgang

„Die Welt hat keinen Namen“

Endlich Ferien. „Geschafft“, sagen fast alle Kinder und Jugendlichen am Schuljahresende und wir Erwachsene vor dem Urlaub. Jetzt kommt die schönste Zeit im Jahr. Zeit für was anderes als Lernen und Arbeiten. Zeit mit der Familie, von morgens bis abends. Wir verreisen dorthin, wo es vielleicht noch besser ist als hier. An Orte, an denen wir das Leben unbeschwert genießen können. Fern von Alltagsstress und Haushaltsarbeiten. Das Leben feiern – und wenn es nur zwei, drei Wochen währt.

Sie haben es bemerkt. Die vorigen Zeilen hat eine KI geschrieben. Sie weiß offenbar von einer schönen, unendlich unbeschwertem Welt. Ein ideales Leben, das nicht gelebt, bevor es erdacht und beschrieben wurde. Sie wird unsere Geschichte weiterschreiben. Wir werden beschrieben, werden zu papierlosen Schriftstücken. Genial konturlos. In dieser Welt gibt es keine hungernden Kinder am Mittelmeerstrand, keine zitternden Hände, die um Freiheit bittend Hieroglyphen in schmutzige Zellenwände ritzen. Der Philosoph Hans Blumenberg tat sich zeitlebens schwer mit der Buchstabierung der Welt. Aus Respekt und Einsicht kam er zu dem Schluss „Die Welt hat keinen Namen“. Jedenfalls ist das, was wir meinen, mit Namen zu kennen, nicht alles. Schweige liegt das, was wir uns mit der Namensgebung aneignen, nicht vollkommen in unserer Hand. Ein selten gewordenes Phänomen erkennt Blumenberg in den zahlreichen ozeanischen Inseln der Malediven und Vanuatus. „Die meisten sind namenlos geblieben – ohne Scheu vor dem Entsetzen, dessen höchsten Grad wir mit dem Attribut der Namenlosigkeit verbinden“.



Wenn die Schöpfung leidet, ist es indes gut, die Dinge beim Namen zu nennen. Die letzten Paradiese im Ozean werden vom steigenden Meeresspiegel bedroht. Nach Eingabe des Klimaministers Vanuatus R. Regenvanu hat der Internationale Gerichtshof in Den Haag in einem weitreichenden Gutachten die Weltgemeinschaft zum Klimaschutz verpflichtet. „Die Wirklichkeit wird die starken Länder zum Handeln zwingen“.

Ähnlich verhält es sich, wenn sich radikale Nationalismen mit falschen Namen in den Oberrang des Politischen hieven wollen. Ein Meister in der Gabe, der Wirklichkeit Namen zu geben, fand zeitlose Worte für die weltweite Verteidigung der Demokratie. Thomas Mann am 17. Oktober 1930

im Berliner Beethovensaal: „Der exzentrischen Seelenlage einer der Idee entlaufenen Menschheit entspricht eine Politik im Groteskstil mit Heilsarmee-Allüren, Massenkrampf, Budengeläut, Halleluja und monotonen Schlagworten bis alles Schaum vor dem Munde hat. Fanatismus wird Heilsprinzip, Begeisterung krankhafte Ekstase, Politik wird zum Massenopiat, und die Vernunft verhüllt ihr Antlitz“. Nach der Reichstagswahl, bei der die Nationalsozialisten mit 18,3 % zur zweitstärksten Kraft in Deutschland geworden waren, bekennt sich der einstige Monarchist zum „sozialen Aktivismus“. In seiner „Deutschen Ansprache – ein Appell an die Vernunft“ wirbt er für eine starke Demokratie. Sie beginnt beim Einzelnen, beim Selbst- und Weltverhältnis. Sie ist gerade in Zeiten der „gewaltsamen Vereinfachung“ viel mehr als eine Staatsform. Es muss für uns alle eine „Republik als innere Tatsache sein“.

Wolfgang Fimpel

18. Sonntag im Jahreskreis (C)
1. Les: Koh 1, 2; 2, 21-23
2. Les: Kol 3, 1-5.9-11
Ev: Lk 12, 13-21

Samstag 2. Aug.

Eusebius, Bischof von Vercelli

Heilig-Kreuz
08.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)
Portiunkula-Abläss
Les: Lev 25, 1.8-17 Ev: Mt 14, 1-12

St. Augustinus
09.00 Gottesdienst russ.-orth.

St. Bonifatius
18.30 Vorabendmesse (F. Dolderer)

Peter und Paul
18.30 Vorabendmesse (W. Sedlmeier)

Mahnmal auf der Schillerhöhe
18.30 Ökumenischer Gottesdienst im Grünen (T. Bieg/B. Rau/C. Bender)

Sonntag 3. Aug.

St. Elisabeth
09.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Ostalbkrankenhaus
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion (M. Rathgeb)

St. Augustinus
09.00 Gottesdienst rum.-orth.

Sandberg / Wasserreservoir
10.00 Ökum. Gottesdienst im Grünen
Bläser des Posaunenchores Unterrombach (W. Fimpel / J. Langfeldt)

Salvator
10.30 Eucharistiefeier
Patrozinium (P. Prakash / W. Redies)

St. Maria
10.30 Eucharistiefeier mit Taufe (F. Dolderer)

Heilig-Kreuz
10.30 Eucharistiefeier ital. Gde **entfällt**

St. Michael
10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt. **entfällt**

Heilig-Kreuz
19.00 Eucharistiefeier (P. Prakash)

Samstag 2. Aug.

St. Bonifatius

14.00 Taufe von

Valentin Kasimir Weiler

18.30 † Erna Traub / Roland Rieger

Sonntag 3. Aug.

St. Maria

10.30 Taufe von Mekseb Abdu

Montag 4. Aug.

Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

Les: Num 11, 4b-15

Ev: Mt 14, 13-21

St. Augustinus

08.00 Morgenlob Stadtranderholung

1. Freizeit

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz **entfällt**

10.00 Eucharistiefeier **entfällt**

Heilig-Kreuz

17.00 Rosenkranz

Dienstag 5. Aug.

*Weihetag der Basilika
Santa Maria Maggiore in Rom*

Les: Num 12, 1-13

Ev: Mt 14, 22-36

St. Bonifatius

08.30 Eucharistiefeier

St. Maria

16.00 Rosenkranz

St. Michael **entfällt**

Mittwoch 6. Aug.

Verklärung des Herrn

Les: Dan 7, 9-10.13-14

Ev: Lk 9, 28b-36

St. Maria

09.00 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.00 Rosenkranz **entfällt**

18.30 Eucharistiefeier **entfällt**

Kaleidoskop

Ausländische Priester zu Gast

Seit Jahren unterstützt die Kirchengemeinde St. Maria Missionsprojekte in ihrer Partnergemeinde Opid in Uganda: wie die Erweiterung eines Kindergartens und einer Schule sowie derzeit den Bau eines Mädchenwohnheims. Jetzt war mit dem Comboni-Missionar Robert Ochola im Gottesdienst in St. Maria und beim anschließenden Empfang des Missionsausschusses ein Pater zu Gast, der bis 2023 zehn Jahre lang in Opid als Pfarrer Nachfolger von Pater Josef Gerner war. Er berichtete in seiner Predigt über die von jungen Menschen geprägte Situation und die Nöte in Uganda, das zu 80 Prozent christlich ist, und bat um Unterstützung für Renovierungsarbeiten in seiner neuen Gemeinde im Norden Ugandas.

Von Pfarrer Wolfgang Sedlmeier im Gottesdienst herzlich begrüßt werden konnte auch Louis



Deschamp, langjähriger Pfarrer von St. Lo, der durch die Städte-Partnerschaft mit Aalen eng verbunden ist und seit Jahren in einer hiesigen Familie als Urlaubsgast weilt. *Text/Foto: Erwin Hafner*

Sommerliches Peter und Paul-Fest

Unter dem Motto: „Ökumene – Berg und Tal“ fand am gleichnamigen Festtag das Peter und Paul-Fest auf der Heide bei schönstem Sommerwetter statt.

Den gut besuchten Gottesdienst gestaltete der Gospelchor „CHORazon“ unter der Leitung von Katharina Sonnenfroh musikalisch mit. Sehr gut angenommen wurde der parallel angebotene Kindergottesdienst mit fast 40 Kindern, der ökumenisch vorbereitet und durchgeführt war – wie wunderbar!

Beides Mal ging es um Petrus, den Apostel und seinen Glauben, der durchaus auch mit Berg und Tal zu kämpfen hatte.

Im Anschluss gab es im Hof bei bestem Festwetter Grillwürste und Grillkäse und bald darauf Kaffee, Kuchen und Eiskaffee. All den kulinarischen Leckereien wurde gut zugesprochen.

Später genoss jedes Kita-Kind von St. Franziskus

nach ihrer lustigen Gesangs- und Tanzdarbietung eine Kugel Eis.

Für den Gottesdienst hatten die Kinder des Kiga Peter und Paul Bilder vorbereitet, und Eltern lasen Fürbitten.

Einen besonderen Eindruck hinterließ der 12-jährige Mattis, der selbstbewusst mit seinem Mikrofon mit Martin Kronberger an der Gitarre moderne Pop-Lieder sang.

So herrschte einfach gute Stimmung und ein reger Betrieb bis in den Nachmittag hinein.

Ganz herzlichen Dank an alle, die so fleißig mitgeholfen haben, sei es im Gottesdienst, mit Musik, Technik oder als Kuchenbäckerin, Grillmeister, in der Spülküche, bei der Kaffee- und Kuchenausgabe und natürlich beim Auf- und Abbau.

Text/Fotos: Caroline Bender, ev. Pfarrerin



Gottesdienst im Grünen

am Sonntag, 3. August um 10 Uhr beim Wasserreservoir unterhalb vom Sandberg mit Bläsern des Posaunenchores Unterrombach. Bei Regen in St. Thomas.

Kapellengottesdienst im Grünen

Der Gottesdienst bei der Patriziuskapelle im Vogelsang zu Mariä Himmelfahrt findet dieses Jahr am Mittwoch, 13. August um 18.30 Uhr auf der Wiese hinter der Kapelle statt. Es werden wieder Kräuterbüschel gesegnet, danach sind alle zum gemütlichen Umtrunk eingeladen.

Infoveranstaltung: Wie geht es weiter mit Peter und Paul? Bitte merken Sie sich den Termin 27.09. vor

Am **Samstag, 27.09.** beginnt um **18.30 Uhr** ein **ökumenischer Gottesdienst in Peter und Paul**. Im Anschluss findet eine Info-Veranstaltung beider Kirchengemeinden, evangelisch und katholisch, statt, wie es mit dem Ökumenischen Gemeindezentrum Peter und Paul, Auf der Heide 3, weitergehen soll. Beide Kirchengemeinderäte müssen sich mit weitreichenden Immobilienkonzepten beschäftigen und ihren Gebäudebestand zukunftsfähig aufstellen. Dazu gehören auch große Einsparungen, energetische Sanierungen und dass Gebäude aufgegeben werden. An die-

sem Abend soll vorgestellt werden, was die aktuelle Beschlusslage zu Peter und Paul ist, was dazu geführt hat, das Gebäude aufzugeben und welche Überlegungen es weiterhin gibt. Auch für Fragen und Austausch soll Gelegenheit sein.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor. Herzliche Einladung!

Andrea Stier, derzeit geschäftsführende Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde

Wolfgang Sedlmeier, Leitender Pfarrer der Katholischen Seelsorgeeinheit Aalen

Der Sommer kann kommen – Stadtranderholung auf der Kolpinghütte

Die Betreuerinnen und Betreuer unserer Stadtranderholung freuen sich bereits seit Februar auf die Sommerferien. Und am Montag, 4.08. geht es endlich wieder los mit der Sommerfreizeit auf der Kolpinghütte.

Rund 130 Kinder haben sich dazu angemeldet, und zwei großzügige Teams aus lernenden Betreuerinnen und Betreuern, von denen manche im letzten Jahr noch als Kind dabei waren, und erfahrenen Betreuungskräften, die teilweise schon mehr als zehnmal dabei waren, haben wieder ein wunder-

bares Programm auf die Beine gestellt. In zwei Abschnitten (4. – 15.08. und 18. – 29.08.) bringen die hochmotivierten Betreuer Teams um Mariella Bork und Sina Altinger (Freizeit I) und Jule Ulbert und Max Ulbert (Freizeit II) wieder Kinderaugen zum Leuchten, und gemeinsam mit den Kindern erleben sie unvergessliche Abenteuer.

Wir hoffen, dass das Wetter sich wieder daran erinnern wird, dass eigentlich Sommer ist, und wir beten, dass der Herrgott seine schützende Hand über uns hält. *Text/Foto: Martin Kronberger*



Schrottsammlung

Mit großem Engagement wurde die Sammlung zugunsten der Sanierung von St. Bonifatius organisiert. Bei der Bringsammlung wurde alles Mögliche abgegeben, etwa Küchenherde, Ofenrohre, Armaturen, Fahrräder, Nägel. Besteck. Ketten. Heizkörper, Beschläge und Stangen aller Art. Wer wollte, konnte sich den Schrott auch von Zuhause abholen lassen. Herzlichen Dank allen SpenderInnen und dem Team von unserem Kirchengemeinderat Gerald Pofel. *Text/Foto: Wolfgang Fimpel*



Donnerstag 7. Aug.

Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyter

Les: Num 20, 1-13

Ev: Mt 16, 13-23

Peter und Paul

16.30 Anbetung

Salvator

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

anschließend Anbetung

St. Maria

18.30 Donnerstagsgebet
des Frauenbundes

Freitag 8. Aug.

Dominikus, Priester, Ordensgründer

Les: Dtn 4, 32-40

Ev: Mt 16, 24-28

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz

10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas

14.00 Rosenkranz

St. Augustinus

18.00 Eucharistiefeier

anschließend Anbetung

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

Haus Hieronymus

Di 05.08. 16.00 Eucharistiefeier

Samariterstift

Fr 08.08. 16.30 Eucharistiefeier

KWA Albstift

Do 14.08. 15.30 Eucharistiefeier

Haus Hieronymus

Di 19.08. 16.00 Wortgottesfeier

Samariterstift

Fr 22.08. 16.30 Wortgottesfeier

Beichtgelegenheit

Heilig-Kreuz

Fr 01.08. 18.45 Uhr Pfarrer Prakash

Sa 02.08. Pfarrer Sedlmeier
im Anschluss an die
Eucharistiefeier um 8 Uhr

von 16.30 – 17.15 Uhr in

St. Maria

Sa 09.08. Pfarrer Dolderer

Salvator

Sa 16.08. Pfarrer Prakash

St. Maria

Sa 23.08. Pfarrer Dolderer

Unsere Gottesdienste von Samstag, 9. August – Freitag, 22. August 2025

19. Sonntag im Jahreskreis (C)

1. Les.: Weish 18, 6–9
2. Les.: Hebr 11, 1–2.8–19
Ev.: Lk 12, 32–48

Samstag 9. Aug.

*Teresa Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)
Ordensfrau und Märtyrin in Auschwitz*

Les: Est 4, 17k. 17l–m 17r–t
Ev: Joh 4,19–24

St. Maria
08.00 Eucharistiefeier

St. Thomas
14.00 Trauung von
Linda Knorr und Daniel Höfer

St. Bonifatius
18.30 Vorabendmesse (F. Dolderer)

Peter und Paul
18.30 Vorabendmesse **entfällt**

Sonntag 10. Aug.

St. Elisabeth
09.00 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

Ostalbkr. Klinikum
09.00 Evangelischer Gottesdienst

St. Augustinus
09.00 Gottesdienst rum.–orth.

Salvator
10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion (M. Eßeling)

St. Maria
10.30 Eucharistiefeier (P. Prakash)

St. Thomas
10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

Heilig-Kreuz 10.30 und 19.00 und
St. Michael 10.30 – **keine Gottesdienste**

Montag 11. Aug.

Klara von Assisi, Ordensgründerin
Les: Dtn 10, 12–22 Ev: Mt 17, 22–27

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz 17.00 Rosenkranz

Dienstag 12. Aug.

*Johanna Franziska von Chantal,
Ordensgründerin*

Les: Dtn 31, 1–8
Ev: Mt 18, 1–5.10.12–14

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

St. Maria 16.00 Rosenkranz

St. Michael **kein Gottesdienst!**

Mittwoch 13. Aug.

*Pontianus, Papst und
Hippolyt, Priester, Märtyrer*

Les: Dtn 34, 1–12 Ev: Mt 18, 15–20

St. Maria
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.30 **kein Gottesdienst!**

Patriziuskapelle auf der Wiese
18.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)
mit Kräutersegnung

Donnerstag 14. Aug.

*Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester,
Märtyrer*

Les: Jos 3, 7–10a.11.13–17
Ev: Mt 18, 21–19,1

Peter und Paul 16.30 Anbetung

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Freitag 15. Aug.

Mariä Aufnahme in den Himmel

1. Les.: Offb 11, 19a.12,1–6a.10ab
2. Les.: 1 Kor 15, 20–27a
Ev.: Lk 1, 39–56

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
mit Kräutersegnung

St. Thomas 14.00 Rosenkranz

St. Augustinus

18.00 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung
mit Kräutersegnung

Salvator

13.00 Trauung von Dominik Schwenk
und Sarah Jackert

20. Sonntag im Jahreskreis (C)

1. Les.: Jer 38, 4–6.7a.8b–10
2. Les.: Hebr 12, 1–4
Ev.: Lk 12, 49–53

Samstag 16. Aug.

Stephan, König von Ungarn

Les: Jos 24, 14–29 Ev: Mt 19, 13–15

St. Maria
08.00 Eucharistiefeier

St. Bonifatius
18.30 Vorabendmesse (F. Dolderer)

Peter und Paul
18.30 Vorabendmesse **entfällt**

Am Wochenende 16./17.8.
wird in allen Gottesdiensten
der Seelsorgeeinheit die
Aufnahme Mariens in den
Himmel gefeiert.

Blumen- und Kräutersegnung!



Sonntag 17. Aug.

St. Elisabeth
09.00 Eucharistiefeier (P. Prakash)

Ostalbkr. Klinikum
09.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion (K. Fritscher)

St. Augustinus
09.00 Gottesdienst rum.–orth.

Salvator
10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

St. Maria
10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion (C. Abele-Merz)

St. Thomas
10.30 Eucharistiefeier (P. Prakash)

Heilig-Kreuz 10.30 und 19.00 und
St. Michael 10.30 – **keine Gottesdienste**

Montag 18. Aug.

Les: Ri 2, 11–19 Ev: Mt 19, 16–22

St. Augustinus

08.00 Morgenlob Stadtranderholung
2. Freizeit

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz 17.00 Rosenkranz

Dienstag 19. Aug.

Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

Les: Ri 6, 11–24a Ev: Mt 19, 23–30

St. Bonifatius

08.30 Eucharistiefeier

St. Maria 16.00 Rosenkranz

St. Michael **kein Gottesdienst!**

Mittwoch 20. Aug.

Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

Les: Ri 9, 6–15 Ev: Mt 20, 1–16a

St. Maria

09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.30 **kein Gottesdienst!**

Donnerstag 21. Aug.

Pius X., Papst

Les: Ri 11, 29–39a Ev: Mt 22, 1–14

Peter und Paul 16.30 Anbetung

Salvator

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Freitag 22. Aug.

Maria, Königin

Les: Rut 1, 1.3–6.14b–16.22

Ev: Mt 22, 34–40

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

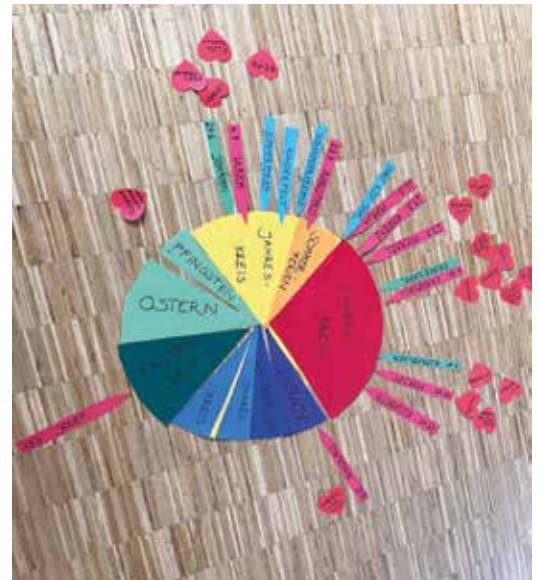
St. Thomas 14.00 Rosenkranz

St. Augustinus

18.00 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Das Herz unserer Feste

Irgendwie ist nicht so richtig was los zwischen Pfingsten und Sankt Martin, oder? Das war die Ausgangsfrage zu einer religionspädagogischen Fortbildung, an der in den letzten Wochen alle pädagogischen Fachkräfte unserer zehn katholischen Kindergärten teilnahmen. Mit Familienreferentin Maria Ebeling fragten sie nach dem „Herz“ unserer Feste: Was feiern wir? Warum feiern wir? Was wollen wir den Kindern ermöglichen? Wie schaffen wir das, ohne uns selbst und unser Team zu überlasten? Neben Gespräch und Austausch über die eigene Position und Erfahrungen zu Festen, der Reflexion darüber, welche Qualität die Feste haben und welche Werte wir gerne weitergeben möchten, entstanden z.B. Entwürfe zu Johanni-Festen, Schulkind-Segnungen, Erntedankprojekten, Franziskus-Feiern und neben vielen Ideen auch die Erkenntnis, dass weniger oft mehr ist, Wiederholung Kraftquelle



sein kann und wir das „Herz unserer Feste“ neu entdecken und ernstnehmen sollten.

Text/Foto: Maria Ebeling

Warum in die Ferne schweifen? – „Urlaub ohne Koffer“ auf der Kolpinghütte

Am vermutlich schönsten Platz unserer Stadt fand vom 14. bis zum 18. Juli unsere diesjährige Seniorenfreizeit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinden „Urlaub ohne Koffer“ statt. 25 Urlaubsgäste machten sich, entweder mit dem Malteser-Fahrdienst oder in Fahrgemeinschaften, allmorgendlich auf den Weg zur Kolpinghütte. Dort erwartete sie ein buntes Programm rund um das Jahresmotto „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ 1 Thess 5,21.

Spielerisch beschäftigten wir uns mit dem Schatz im Acker, begaben uns auf Weltreise, lernten allerhand über das Leben von Adolph Kolping kennen, schärfen und trainierten unsere Sinne, und auch das Singen kam nicht zu kurz. Neben dem leckeren und reichhaltigen Essen, dass jeden Tag für Höhepunkte sorgte, erfreute auch Clownin Cocobella und brachte die Urlaubsgäste zum Lachen.

Das durchwachsene Wetter konnte der guten Stimmung nichts anhaben, und nach einer viel zu schnell vergangenen Woche verabedeten sich die glücklichen UrlauberInnen bereits für „Urlaub ohne Koffer“ im kommenden Jahr.

Martin Kronberger/ Foto: Jürgen Schnotz



Vom lähmenden Blick zurück

Sowohl im Alten wie im Neuen Testament finden wir die Aufforderung, dass wir im Glauben zurückschauen sollen. Erinnere dich, dass Gott an dir gehandelt hat, dass du erfahren hast, dass ER treu war, dass ER die Krise abgewendet hat! Gott hat dich aus der Sklaverei Ägyptens geführt, hat dir zur rechten Zeit zu essen und zu trinken gegeben, dich durch Not und Gefahr hindurchgeführt und dich gerettet. Diese Perspektive in einer schwierigen Zeit, in einer bedrohlichen Situation oder einer schweren Krankheit einzunehmen, fällt oft schwer. Wenn dies aber gelingt, erfahren viele Stärkung, Trost und Hoffnung.

Es gibt aber auch den lähmenden Blick zurück. Beim Strafgericht über die Städte Sodom und Gomorra wird der Cousin Abrahams, Lot, samt seiner Sippe gerettet, indem sie noch vor der großen Katastrophe die Stadt verlassen können. Ihnen wird gesagt, dass sie sich nicht umdrehen sollen, um die untergehenden Städte zu sehen. Die Frau Lots tut es doch. Vor Schreck erstarrt sie zur Salzsäule. (Genesis, Kap 19) Die Fixierung auf das Vergangene kann tatsächlich lähmen, wie das z.B. bei Gewalt-, Verlust- oder Kriegserfahrungen immer wieder geschieht. Vielen gelingt es z.B. durch Verdrängung von Ängsten, Trauer, Scham und Schuld, dass sie trotz schrecklichster Erfahrungen weiter in die Zukunft gehen können, um später, wenn die Seele wieder stabil ist, die Dinge nacheinander zu ordnen und anzugehen. Andere aber gehen in der Erfahrung des Schreckens zugrunde, obwohl das Unheil vorbeigegangen ist.

So weit, so bekannt. Ich will aber auf einen anderen Blick zurück hinweisen, der ähnlich gefährlich ist wie die Fixierung auf erlittenes Unheil. Es ist der Blick auf die scheinbar goldene Vergangenheit. Ich glaube, dass unsere Gesellschaft in dieser Hinsicht sehr gefährdet ist. „Die guten Zeiten sind vorbei. Die goldenen Jahre dahin. Was haben wir alles bewirkt, gemacht und geschaffen. Was jetzt noch kommt, ist nur noch Elend.“ Die Glorifizierung der Vergangenheit und der pessimistische Blick in die Zukunft sind in der Tat Gift für die Seele und können ähnlich lähmend sein wie in der Vergangenheit erworbene Traumata.

Berichte über die Klimakatastrophe sollen junge Leute so in die Depression gestürzt haben, dass sie nicht mehr handlungsfähig waren. Es gibt viele ältere Menschen, die die Jahre zurück verklären und sich im Blick auf das Altern aufgeben. Da werden die Nöte des Reifens und Werdens vergessen, die Anstrengungen einen Platz in der Welt zu finden, Mann zu

sein, Frau zu sein, Partnerschaft zu leben etc. etc. Die Krisen werden vergessen, und was bleibt, hat alles den überirdischen Glanz des Paradieses. Wie oft habe ich den Satz gehört: „Die schönste Zeit war die Zeit, als wir eine junge Familie waren und die Kinder noch ganz klein.“ Von jungen Leuten, die diese Phase gerade erleben, höre ich eher, dass dies eine Phase der Überforderung und des erhöhten Stresses sei. Ein lateinisches Sprichwort sagt: „Jucundi acti labores – getane Arbeit ist angenehm“. Natürlich darf man sich daran freuen, dass man etwas geschaffen und bewältigt hat und dadurch reicher und stärker geworden ist. Doch der Glorienschein, dass früher alles besser gewesen sei, verdunkelt sowohl die Gegenwart als auch die Zukunft. Gelöste Probleme sind keine Herausforderung mehr, die gegenwärtigen und zukünftigen sehr wohl. Sich zu erinnern (s.o.), dass durch Mühe und Krise etwas Gutes geworden ist, bringt weiter, die

Fixierung auf paradiesische Zustände (früher war alles besser) oder Katastrophen in der Vergangenheit aber lähmt nur.

Natürlich erleben wir gegenwärtig große Probleme in Kirche, Politik und Gesellschaft, und in persönlicher Hinsicht gibt es kein Ausruhen auf guten Zeiten, sondern wir müssen uns immer wieder mit Krisen, Problemen und Ängsten auseinandersetzen. Aber ist

uns der Glaube schon so fremd geworden, dass wir nicht mehr wissen, was er Jungen und Alten zuflüstert: *Fürchte dich nicht!*

Sätze wie: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ „Kommt zu mir, die ihr mühselig und beladen seid.“ „Ich lege euch größere Freude ins Herz als andere haben bei Korn und Wein in Fülle.“, sind doch nicht leeres Gerede, sondern sind gefüllt mit der Erfahrung, dass ER mich hört, wenn ich IHN rufe, dass ER mein Gott ist und dass meine Zeit in SEINEN Händen liegt. Leben ist Geschenk und Herausforderung. Leben hat etwas mit Werden, Wachstum und Reifung zu tun, und die gehen nun mal nicht ohne Ängste, Verunsicherung und Krisen, doch am Ende steht das Licht! Wer mitten auf dem Weg im Zurückschauen erstarrt, ist vor der Zeit schon tot. Uns aber ist zugesagt, dass wir das Leben haben und es in Fülle haben, wenn wir es mit IHM leben. So lasst uns mit IHM das Leben wagen!

Das meint Ihr

Wolfgang Seidemann



Bild: Pixabay

Kurz und bündig

Frauenbund
ZV Aalen



Sa 16.8. um 10 Uhr **Kräuter-
büschelbinden** in geselliger
Runde, Salvatorheim/Oase

Aalener Friedensgebet

Mo 18.8. um 18.10 Uhr an der
Stadtkirche. Die Arbeitsgemein-
schaft Christlicher Kirchen (ACK)
Aalen lädt herzlich ein.

**Monatliches Donnerstags-
gebet des Frauenbundes**



Do 7.8. um 18.30 Uhr in St. Ma-
ria. Sende aus deinen Geist, und
das Antlitz der Erde (Kirche?) wird
neu! Dran bleiben – auch im Ge-
bet – dann ist Veränderung mög-
lich! Jeden 1. Donnerstag im Mo-
nat singen und beten wir um den
Hl. Geist und für die Erneuerung
der Kirche.

Redaktionsschluss

Für die 4-fach-Ausgabe der
Kirchlichen Mitteilungen vom
24.8. / 31.8. / 7.9. / 14.9.2025
(bis einschließlich 19.9.2025)
ist Redaktionsschluss

Do., 14. August 2025

Texte und Termine für diesen
Zeitraum bitten wir an die Re-
daktion zu senden:

Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de

Die **Telefonnummer für seelsor-
gerliche Notfälle** ist außerhalb
der Bürozeiten auf dem Anruf-
beantworter zu erfahren.



in unseren Gemeinden:

St. Thomas

14.12.2025 12.00 Uhr

St. Maria

21.09.2025 12.00 Uhr

26.10.2025 12.00 Uhr

Salvator

28.09.2025 12.00 Uhr

16.11.2025 12.00 Uhr

St. Bonifatius

18.10.2025 14.30 Uhr

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden:
Lea Sophie Gerstner und Felix Anton Möhnle
- sich vor Gott im Ehesakrament das Jawort geben:
Thorben Krauskopf und Stefanie Cadus, Aalen
- ein besonderes Fest feiern dürfen:
Goldene Hochzeit am 02.08.:
Monika und Norbert Weber, Aalen
Diamantene Hochzeit am 07.08.:
Ursula und Jörg Hägele, Aalen
Elfriede und Werner Henke, Aalen
Eiserne Hochzeit am 20.08.:
Otilie und Peter Aldinger, Aalen
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Anna Beck, 75 Jahre
Zvonko Jaklenovic, 75 Jahre
Iliona Bestle, 68 Jahre
Horst Uhl, 89 Jahre
Maria Haberer, 94 Jahre
Rudolf Behringer, 82 Jahre

Kolpinghütte wegen Stadtranderholung geschlossen

Die Kolpinghütte Albuch ist in der Zeit vom 03.08. bis 14.09.2025
wegen Stadtranderholung geschlossen. Der erste Hüttdienst
nach der Sommerpause findet wieder am 21.09.2025 statt.

Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:

Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570

Salvator u. St. Bonifatius:

Einsatzleiterin
D. Kienle, Tel. 64209



**Ökumenischer
Hospizdienst
Aalen e.V.**

Wir begleiten Schwerkranke,
Sterbende und ihre Angehörigen
– ambulant und kostenlos –
Wir kommen dorthin, wo Sie uns
brauchen: nach Hause, in Pflege-
heime oder ins Krankenhaus.
Hospizbüro: Tel. 07361/555056
Einsatzleitung: 0171/2069420
info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Abkürzungen stehen für

SK	Salvatorkirche
SH	Salvatorheim
GH	Gemeindehaus
ESH	Edith-Stein-Haus

AusträgerIn für die Kirchlichen Mitteilungen gesucht

Für die wöchentliche Zustellung suchen wir für das Gebiet
**Alfred-Delp-Straße, Bischof-Fischer-Straße, Bohlstraße,
Brühlstraße, Friedhofstraße, Friedrichstraße, Hüttfeldstraße,
Kappelstraße, Kastellstraße, Parkstraße, Römerstraße**
(24 Abonnenten)
ab 01.10.2025 zuverlässige SchülerInnen (ab 13 Jahre)
oder rüstige RentnerInnen.
Nähere Informationen erhalten Sie Montag, Dienstag
und Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
bei Frau Dobler, Pfarrbüro Salvator, Tel. 37058-100.

Sommerzeit

Manche Gottesdienste entfallen, bitte
beachten Sie hierzu die Gottesdienst-
spalten.

**Katholische
Öffentliche
Bücherei**



Bohlstr. 3, Aalen

**Wir machen Urlaub vom 13.08.
bis einschließlich 27.08.2025.**

**Ab Montag, 01.09. sind wir gerne
wieder für Sie da.**

**Wir wünschen Ihnen eine
erholungsreiche Urlaubs-, Ferien-
und Sommerzeit!**

Ihr Bücherei-Team



**Offener Nachmittag für SeniorInnen
Sommerferien bis 15.9.!**

**Wir wünschen allen
in der Sommerpause,
ihrer Urlaubs- und
Ferienzeit, gute
Erholung, neue
Eindrücke und eine
gesunde Rückkehr.**

**Ihre pastoralen Mitarbeiter
der Seelsorgeeinheit**



Impressum:

Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Prakash Peter
Tel. 07361 / 37058-223
Prakash.Peter@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 174 / 6391920
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindec Caritas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling
Tel. 07361 / 37058-222
oder 0157 / 80548835
maria.esseling@drs.de

Kita-Seelsorge
Dorothee Schäßler
Religionspädagogin
Tel. 07361 / 59056
dorothee.schaeffler@drs.de

Klinikseelsorge
Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 07361 / 553155 (OAK),
karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

Pfarrbüro

Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

vom 4.8. bis 12.9.2025

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, 6.8. geschlossen

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Vom 12.8. bis 14.8. geschlossen

St. Maria

Marienstr. 5, 73431 Aalen
Vom 6.8. bis 29.8. geschlossen

Vorankündigungen:

Samstag, 20.09.2025:

Kirchenkulturfahrt

nach Mittelfranken

Samstag, 27.09.2025:

Friedensfest und Begegnung
im Gemeindezentrum St. Maria

Sonntag, 28.09.2025:

Gemeindefest Salvator

Samstag, 11.10.2025:

Gemeindefest auf den
Schönenberg



Salvator

In der kommenden Woche

Bibelteilen Werner

Di 5.8. 20 Uhr bei Familie Gräupner



st. bonifatius

In der kommenden Woche

Kaffee-Plausch

entfällt



Unser Kaffeeplausch in St. Ulrich am 6.8. muss leider entfallen, da wir uns eine Sommerpause gönnen. Wir freuen uns, Sie am 3.9. wie gewohnt begrüßen zu dürfen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“
1. Thessalonicherbrief 5,21
Ökumenischer Gottesdienst
am Mahnmal auf der Schillerhöhe
am Samstag, 2. August 2025 um 18.30 Uhr
mit dem CVJM-Posaunenchor
Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss und Getränken.

Bautagebuch St. Bonifatius

Das regnerische Wetter hat auch die Flaschner- und besonders die Malerarbeiten an der Bonifatiuskirche beeinflusst. Das Dach kann nun vollständig gedeckt werden. Die Steinmetze haben Ausbesserungen an der Fassade vorgenommen, die beiden großen Steinkreuze auf dem First werden sie, so der Plan, vor den Handwerkerferien ersetzen.



A-CHOR-DE lädt ein zum Projektchor

A-CHOR-DE lädt alle Interessierten herzlich ein, Teil unseres Projektchors zu werden!

Wenn ihr Freude am Singen habt, seid ihr bei uns richtig – egal, ob ihr bereits in einem Chor gesungen habt oder nicht. Gemeinsam bereiten wir ein **Benefizkonzert** vor, das am **Samstag, 25.04.2026** stattfinden wird.

Die Proben finden immer dienstags von 19 bis 20 Uhr im Edith-Stein-Haus in Aalen-Hofherrnweiler statt und **starten am Dienstag, 16. September 2025.**

Unser Programm umfasst ein abwechslungsreiches Repertoire zum Thema „Glaube, Liebe, Hoffnung“ – mit Liedern von Udo Jürgens über Billy Joel bis Nena.

Wenn ihr Lust habt mitzumachen und gemeinsam für einen guten Zweck zu singen, kommt einfach vorbei! Für weitere Informationen wendet euch gerne an Martina Salat unter Tel. 07361/46553 oder martina.salat@web.de.

Wir freuen uns auf eure Stimmen, eine schöne gemeinsame Zeit und ein unvergessliches Konzert!

A-CHOR-DE LÄDT EIN ZUM PROJEKTCHOR
Jede/r mit Freude am Singen ist herzlich willkommen.
BENEFIZKONZERT 25.04.2026
CHORPROBE JEDEN DIENSTAG, 19-20 UHR
Los geht's ab Dienstag 16.09.2025 Edith-Stein-Haus, Hofherrnweiler
WEITERE INFOS – MARTINA SALAT
Tel: 07361 / 46553
martina.salat@web.de



Drei Flaschen Mineralwasser (= 9 Euro) und eine Flasche Saft